

- Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen
- SOFA (Sofortiger Atomausstieg) Münster
- Arbeitskreis Umwelt (AKU) Gronau
- Bündnis AgiEL – AtomkraftgegnerInnen im Emsland
- Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU)

Münster/Gronau/Lingen, 29. September 2021

## **Alternativer Nobelpreis für Vladimir Slivyak:**

### **Anti-Atomkraft-Initiativen gratulieren russischem Umweltschützer - Slivyak oft zu Gast in NRW und Niedersachsen**

#### **Gemeinsam gegen Uranmüllexporte, Brennelemente-Kooperation und Importkohle**

Die Anti-Atomkraft-Initiativen im Münsterland und Emsland sowie der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz gratulieren auf das Herzlichste dem Ko-Vorsitzenden der russischen Umweltorganisation Ecodefense, Vladimir Slivyak, zur Verleihung des Alternativen Nobelpreises. Die Right-Livelihood-Stiftung würdigt damit Slivyaks jahrzehntelangen unermüdlichen Kampf gegen die Nutzung von Atom und Kohle in Russland. Er sei "einer der engagiertesten und klügsten Umweltaktivisten Russlands".

Im Münsterland und Emsland sind Slivyak und Ecodefense seit Jahren gemeinsam mit lokalen und überregionalen Initiativen und Umweltverbänden aktiv, um die unverantwortlichen Uranmüllexporte von der Urananreicherungsanlage Gronau nach Russland zu stoppen sowie die angekündigte Kooperation des Brennelementeherstellers Framatome in Lingén mit Russland zu verhindern. 2010 konnten Ecodefense und die deutschen Partner-Initiativen Atommüllexporte von Ahaus in die russische Plutoniumfabrik Majak verhindern. Erst kürzlich beteiligte sich die Ko-Vorsitzende von Ecodefense, Alexandra Koroleva, an den Protesten gegen das heftig umstrittene Kohlekraftwerk Datteln IV, das u. a. mit Kohle aus dem sibirischen Kuzbass betrieben wird. Aufgrund der sehr schlechten Menschenrechtsslage in Russland lebt Koroleva seit zwei Jahren im Exil in Deutschland.

"Wir freuen uns enorm über die große Auszeichnung für Vladimir Slivyak und Ecodefense und gratulieren sehr herzlich. Der Alternative Nobelpreis ist eine wichtige Ermutigung für die gesamte russische Umweltbewegung, aber auch für die internationale Klimabewegung. Gerade Slivyak und Ecodefense haben die internationale Zusammenarbeit der Klima-Initiativen und NGOs immer in den Vordergrund gestellt. Für die kommende Bundesregierung ist die Auszeichnung auch eine klare Mahnung, endlich die Uranmüllexporte von Gronau nach Russland einzustellen, die Brennelementekooperation zwischen Lingén und Russland zu beenden sowie keine weiteren Importe von dreckiger russischer Kohle zu erlauben. Die Aufgaben liegen nun klar auf dem Tisch," erklärte Matthias Eickhoff vom Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen in einer ersten Reaktion.

#### **Weitere Infos:**

[www.sofa-ms.de](http://www.sofa-ms.de), [www.bbu-online.de](http://www.bbu-online.de), <https://atomstadt-lingen.de>

#### **Kontakte für Rückfragen:**

Matthias Eickhoff (Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen): Tel. 0176-64699023

Udo Buchholz (AKU Gronau (BBU)): Tel. 02562-23125

Alex Vent (Bündnis AgiEL): Tel. 0157-59690000